



SCHULZEITUNG

GESAMTSCHULE PORTA WESTFALICA

Wir sind eine „Starke Schule“

Die Gesamtschule Porta Westfalica ist beim größten deutschen Schulwettbewerb „Starke Schule. Deutschlands beste Schulen, die zur Ausbildungsreife führen“ ausgezeichnet worden.

Die Gemeinnützige Hertie-Stiftung und ihre Partner (Bundesagentur für Arbeit, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, Deutsche Bank Stiftung) prämiieren alle zwei Jahre die herausragende Arbeit allgemein bildender Schulformen der Sekundarstufe I. Im Mittelpunkt des Wettbewerbs stehen das Schulkonzept, die Angebote zur Berufsorientierung und Förderung der Ausbildungsreife, die strukturellen Rahmenbedingungen und Erfolge der Schulen. Eine Jury mit Experten aus Bildung, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft ermittelt in jedem Bundesland die besten Schulen.

Knapp 700 Schulen hatten sich bundesweit um den Titel „Starke Schule“ beworben. In Nordrhein-Westfalen waren es insgesamt 134 Schulen, die sich am Wettbewerb beteiligt hatten. Die besten Schulen wurden nach Düsseldorf eingeladen.



Die Preisverleihung fand am 13. März im Ministerium für Schule und Weiterbildung statt. Ministerin Sylvia Löhrmann übergab die Auszeichnung an die Vertreter unserer Schule (Axel Nagel, Heike Wiese, Schülerin Özge Ocak). Wir gehören nun zu den zehn besten Schulen in Nordrhein-Westfalen und freuen uns über einen beachtlichen vierten Platz.

Heike Wiese

Das Projekt „Kultur und Schule – Schulhofgestaltung/Steinbildhauerei“ an unserer Schule

„Kultur und Schule“ ist ein Programm des Landes Nordrhein-Westfalen und es geht darum, dass Künstler mit Schulen zusammengebracht werden, um an unterschiedlichen Projekten zu arbeiten. Die Gesamtschule hat sich für die Zusammenarbeit mit dem Steinbildhauerkünstler Peter Medzech entschieden und bei der Bewerbung die Gestaltung eines Bereiches des Schulhofs in den Vordergrund gerückt. Nach der Ausarbeitung umfangreicher Bewerbungsunterlagen sind wir mit dem Projekttitle „Technik, Natur und Kunst“ ins Rennen gegangen und wurden unter zahlreichen anderen Schulen ausgewählt.

Nachdem die Arbeits- und Gestaltungsmaterialien vorhanden waren, ging es darum Pläne für die konkrete Umsetzung des Projekts zu erstellen. In den kalten Monaten arbeiten die Schüler und Schülerinnen im Kunstraum und es entstehen ganz unterschiedliche Einzelwerke, die sie im kommenden Sommer im vorgesehenen Außenbereich zusammenfügen werden. Den Jugendlichen soll damit bewusst werden, dass sie mit ihrer individuellen Einzelarbeit wichtiger Bestandteil des gemeinschaftlichen Gruppenprojekts sind und dass ihre kreative Einzelleistung sowohl im Arbeitsprozess wie im später visuell und körperlich erlebbar Gesamtergebnis Ausdruck findet.

In den warmen Monaten des Frühlings und Sommers werden wir draußen steinbildhauerisch tätig sein. Da die Arbeiten mit Ende des letzten Schuljahres noch nicht abgeschlossen werden konnten und die Gruppe noch weitere Ideen hat, die sie gerne umsetzen wollen (beispielsweise das Gestalten von Objekten aus Stein und Metall) sind die Projektleiter und -teilnehmer froh, dass die erneute Bewerbung um die Teilnahme am Projekt „Kultur und Schule“, welches finanziell von unserem Förderverein unterstützt wird, wieder erfolgreich war und im zweiten Jahr die Arbeit fortgesetzt und zum Abschluss gebracht werden kann. (Natascha Klatz, Kunstlehrerin an der Gesamtschule Porta Westfalica)

„Live in der Mensa“ an der Gesamtschule Porta Westfalica

Die Musikurse der Jahrgangsstufen 11 und 12 der Gesamtschule Porta Westfalica boten am Freitag, den 18. Januar, ein abendfüllendes Musikprogramm mit Ergebnissen aus dem Unterricht des ersten Halbjahres.

Den Beginn in der überfüllten Mensa der Gesamtschule machten die Percussion-Musiker der 11. Jahrgangsstufe unter Leitung des Musiklehrers Werner Fobbe, die das Publikum mit den Samba-Rhythmen „Batucada“ und „Reggae“ gleich in Bann zogen.

Der weitere Abend wurde von verschiedenen kleineren Gesangsensembeln und Bands der Schule gestaltet, die ein breit gefächertes Programm durch die Musikrichtungen darboten. Besonders hervorzuheben ist die Band „Die zugeknöpften Hemden“, bestehend aus drei Schülern des 11. Jahrgangs. Der Gitarrist und Sänger, Daniel Schlichter, erzeugte mit seinen Unplugged-Adaptionen von Jeff Buckleys „Halleluja“ und Bruno Mars` „Grenade“

eine ergreifende Stimmung im Publikum. Besonders bunt wurde es dann mit den Percussion-Musikern des 12. Jahrgangs, die mit Bommwhackers die Stücke „Komm schon, Otto“ und „Caribic Boom“ sowie verschiedene afrikanische Rhythmen spielten. Bommwhackers sind bunte Röhren aus Kunststoff in verschiedenen Längen, mit denen man einfach durch Klopfen auf Beine, Erde oder Hände Töne erzeugen kann.

Aber auch die klassische Musik kam nicht zu kurz: Gerald Zilke (Jg. 12) spielte Bachs „Cello Suite Nr. 1 G-Dur“ und Alexander Eggers (12) ein Klavierstück. Zum großen Finale des Abends sangen die Schülerinnen und Schüler beider Jahrgangsstufen das Lied „Oh happy day“ und bescherten dem begeisterten Publikum einen angenehmen Start in das Wochenende.

Neben der musikalischen Unterhaltung sammelte die Schülervvertretung unter Leitung von Frau Heitkamp Spenden für eine Typisierungsaktion der DKMS, die im Laufe des Jahres an der Gesamtschule durchgeführt werden soll. (lip)



TERMINE

Montag, 22.04.13

Dienstag, 23.04.13

29.04.13 + 30.04.13

01.05.13

09.05.13

20.05.13 + 21.05.13

30.05.13

31.05.13

08.07.13

19.07.13

16-19 Uhr Elternsprechtage

9 - 12 Uhr Elternsprechtage

bewegliche Ferientage

Maifeiertag

Himmelfahrt

Pfingstferien

Fronleichnam

beweglicher Ferientag

Studientag - Zeugniskonferenzen

Zeugnisausgabe

SCHULZEITUNG

Gesamtschule Porta Westfalica

Ausgabe Nr. 1 / 2013

Sandra Lippert

lippert@gesamtschule-porta.de